

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

24 (25.1.1917) Sonderausgabe No. 1040, Amtlicher Bericht vom Mittwoch,
24. Januar und 25. Januar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1040

Karlsruhe, Donnerstag den 25. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Mittwoch, 24. Januar, abends

W.L.B. Berlin, 24. Jan., abends. (Nichtamtlich.)
Deutsche Angriffe beiderseits der Na entrißen den
Russen beträchtliches Gelände. Bisher sind 1500 Gefan-
gene.

Amtlicher Bericht vom 25. Januar 1917, vormittags

Bei Angriffen auf mehrere russische Waldstellungen wurden 14 Offiziere, 1700 Mann
gefangen und 13 Maschinengewehre erbeutet

W.L.B. Großes Hauptquartier, 25. Jan.,
vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Im Artois zwischen Ancre und Somme und an der
Aisne-Front nahm die Kampftätigkeit der Artillerie und
Minenwerfer zeitweilig zu. Mehrfach kam es im Vor-
feld der Stellungen zu Zusammenstößen von Erkun-
dungsabteilungen.

Südöstlich von Berry-au-Bac (nordwestlich von Reims)
drangen preussische und sächsische Stoßtruppen in fran-
zösische Gräben und kehrten nach erbittertem Kampfe mit
einem Offizier, 30 Gefangenen und zwei Maschinenge-
wehren zurück.

Heeresgruppe Kronprinz.

Durch fortwährenden Zupacken gelang es an der Combres-
höhe zwei Erkundern eines hannoverschen Reserve-Regi-
ments einen an Zahl dreifach überlegenen Posten der
Franzosen zu überwältigen und mit einem Maschinenge-
wehre in die eigenen Linien zurückzubringen.

In den Vogesen scheiterte am Hilsenfirch der Vorstoß
einer französischen Streifabteilung.

Luftkrieg: Klares Wetter begünstigte die beiderseitige
Fliegtätigkeit.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Beiderseits der Na brachten unsere Angriffe mehrere
russische Waldstellungen in 10 Kilometer Breite mit 14
Offizieren, 1700 Mann und 13 Maschinengewehren in
unsere Hand.

Westlich von Luck brachen Sturmtruppen rheinischer
Regimenter in die Dorfstellung von Semerunki ein und
holten 14 Gefangene heraus.

Front des Generalobersten
Erzherzog Joseph.

Gefechte von Jagdabteilungen und nur vereinzelt stär-
keres Artilleriefeuer wiederholen sich täglich in den ver-
schneiten Gebirgen. Zwischen Casinu- und Putna-Tal
wurden dem Gegner 50 Gefangene abgenommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmar-
schalls von Mackensen.

In der rumänischen Ebene herrschte bei strenger Kälte
im allgemeinen Ruhe.

Mazedonische Front.

Feuerüberfälle im Cerna-Bogen und Gefechte ohne
Belang in der Struma-Ebene.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an
erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: J. B. C. Küf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe

